



Masterarbeit zum Thema

„Klimaschutz auf Streuobstwiesen“

Hintergrund: Im Rahmen des Engagements der Fa. Wolfra für die Zukunft der Streuobstwiesen werden an mehreren Standorten im Rottal (Niederbayern) umfangreiche Nachpflanzungen von Obstbäumen vorgenommen. Dabei soll auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden, u.a. durch angepasstes Mulchen des Aufwuchses, um gezielt Kohlenstoff im Boden und in der Biomasse aufzubauen. Projektseite: <https://www.wolfra.de/unsere-neuigkeiten/klimaschutz-auf-streuobstwiesen/>



Zielstellung: Ziel der Masterarbeit ist es, die bisherige Festlegung von Kohlenstoff auf den Streuobstwiesen zu erfassen sowie das Potential von Nachpflanzungen abzuschätzen. Hierfür soll die Menge an Kohlenstoff sowohl in der Baumbiomasse als auch im Boden (organische Bodensubstanz) erfasst werden. Aus den Daten sollen Kohlenstoff-Sequestrierungsraten mit Hilfe von Referenzdaten bestimmt werden, um konkrete CO₂-Minderungspotentiale dieses traditionellen Agroforstsystems zu ermitteln.

Vorgehensweise: Erfassung und Berechnung der Gehölzbiomasse (ober-/unterirdisch) und Bodenbeprobung an ausgewählten Standorten. Laboranalyse der Proben hinsichtlich Kohlenstoffgehalte sowie weiterer Bodenparameter. Agrarökonomische Betrachtung (u.a. CO₂-Preis) sowie agrarpolitische Einordnung (Bayern, Deutschland und EU). Mit der Abschlussarbeit kann ab Mai 2022 begonnen werden.

Betreuung & weitere Infos:

Dr. Martin Wiesmeier (LfL/TUM), Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), URL: www.lfl.bayern.de
Email: martin.wiesmeier@lfl.bayern.de, Email 2: martin.wiesmeier@tum.de, Tel.: 08161 8640 3705

Dr. Rico Hübner (DeFAF/TUM), Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V., URL: www.defaf.de
Email: rico.huebner@tum.de, Email 2: huebner@defaf.de